

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[37438.] Für ein altes, großes, wissenschaftliches Sortimentsgeschäft in Berlin wird zum 1. October ein tüchtiger, sehr gut empfohlener Gehilfe gesucht, der den Prinzipal in dessen Abwesenheit zu vertreten im Stande ist und eine dauernde Stellung sucht. Sichere, rasche Arbeit, Gewandtheit im Verkehr, Exactheit in der Buchführung, freundliches Wesen und gute Kenntnisse sind erforderlich. Meldungen mit Abschrift der Zeugnisse (Photographie) werden durch Herrn L. A. Kittler unter der Chiffre C. A. erbeten.

[37439.] Für ein Sortiment mit Antiquariat in einer großen, angenehmen Stadt suche ich einen Gehilfen, welcher gute Sortimentskenntnisse besitzt, im Katalogisiren geübt und dadurch befähigt wäre, sich im Antiquariat so einzuarbeiten, daß ihm dessen Leitung mit der Zeit ganz überlassen werden könnte. Gut empfohlene Herren, welche diesen Anforderungen zu genügen glauben und auf ein dauerndes Engagement reflectiren, wollen mir ihre Offerten möglichst mit Photographie unter Chiffre H. S. recht bald einsenden.

Leipzig, 1. August 1881.

H. Haessel.

[37440.] Einen jüngeren, gewandten Sortimenter, dem beste Empfehlungen zur Seite stehen, sucht zu möglichst baldigem Antritt die

M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.
in Cöln.

[37441.] Wir suchen womöglich zum sofortigen Antritt wegen plötzlicher schwerer Erkrankung des bisherigen Inhabers der Stelle einen erfahrenen, gut empfohlenen Gehilfen, der an rasches Arbeiten gewöhnt, guter Verkäufer ist u. ordentliche Sortimentskenntnisse besitzt. Fertigkeit der englischen u. französischen Conversation unbedingt erforderlich. Gef. Offerten, wenn möglich m. Photographie, erbitten umgehend.

Dresden, 5. August 1881.

Arnoldische Buchhandlung.

[37442.] Zu mögl. sofortigem Eintritt suchen wir einen Volontär.

Heidelberg, d. 3. Aug. 1881.

Bangel & Schmitt (Otto Petters),
Universitätsbuchhdlg.

[37443.] Für meine Buchhandlung suche einen jungen Mann mit guter Schulbildung als Lehrling.

J. Kellner's Buchhandlg. (E. Bauer)
in Würzburg.

Gesuchte Stellen.

[37444.] Für meinen Gehilfen, der seit 1½ Jahren bei mir arbeitet und den ich aufs beste empfehlen kann, suche ich für 1. Oct. Stellung in einer Verlags- oder Sortimentshandlung. Derselbe spricht geläufig englisch und ziemlich gut französisch und russisch, gehört seit über 12 Jahren dem Buchhandel an u. hat bei sehr angesehenen Firmen in Deutschland, Oesterreich u. Rußland conditionirt. Nähere Auskunft erteilt

H. Koehler

(Rud. Jenni's Buchh.) in Bern.

[37445.] Für einen jungen Mann, der seine 3½-jährige Lehrzeit bei mir absolviert und dann noch 1½ Jahre als Gehilfe in meinem Geschäft zu meiner vollsten Zufriedenheit gearbeitet hat, suche ich zum 1. Octbr. c. a. eine Stelle. Ich bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Leipzig, 2. Aug. 1881.

Georg Böhme.

[37446.] Ein Gehilfe, in den 30er Jahren, dem Buchhandel seit 14 Jahren angehörend, mit diesem vollständig vertraut, und selbständiger, sicherer Arbeiter, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und die besten Empfehlungen seines jetzigen Chefs, dauernde Stellung. Geehrte Herren Prinzipale werden höflich gebeten, Offerten unter P. H. # 15. an Herrn Robert Frieze in Leipzig gelangen zu lassen.

[37447.] E. tücht., erfahr., sol. 30j. Buchh.-Gehilfe (ev. Christ), der schon mehrfach im Sort., Verlag u. Antiqu. thätig war, sucht bei bescheid. Ansprüchen dauernde passende Stellung. als Comptoirist zu mögl. sofort. Antr. Gef. Off. erbeten sub A. P. pr. Vdr. Frau Biermann in Leipzig, Grimmaische Str. 21. IV.

[37448.] Stelle-Gesuch. — Ein verh. Mann in mittl. Jahren, d. d. antiquar. Buchh. erlernt, d. franz. Sprache zieml. mächtig, jedoch d. Uebernahme eines anderen Geschäftes dieser Branche entfremdet wurde, sucht, durch erhebl. Verluste hierzu veranlaßt, Stellung, gleichviel in welcher Branche resp. Verwendung. Nicht ausschließlich a. d. Erwerb. angewiesen, würde ein Gehalt v. pr. pr. 100 Mark genügen. Sehr erwünscht wäre ein Engagement in einer größeren südd. Stadt, insbes. Wien. Reisegeld wird nicht beanpr.; Antritt u. Wunsch v. 1. Sept. ab. F. Ref. wie Photogr. a. Berl. zur Verf. Gef. Off. u. O. O. 87. an die Annoncen-Exped. v. Rud. Mosse in Hannover.

[37449.] Ein junger Mann, 20 Jahre alt, welcher das Gymnasium bis zur Obersecunda besuchte, sodann seine dreijährige Lehrzeit in der Buchhandlung seines Vaters absolvierte und seit 1¼ Jahren besonderer Verhältnisse halber in einer anderen Branche als Buchhalter thätig ist, sucht zum baldigen Antritt eine Gehilfenstelle. — Gehalts-Ansprüche solide.

Nähere Auskunft erteilt

Robert Hoffmann in Leipzig.

[37450.] Ein gut empfohlener junger Mann sucht pr. 1. October eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäfte. Offerten unter O. B. # 9. wird Herr F. Volkmann in Leipzig weiterbefördern.

[37451.] Ein Gehilfe, einschließlich seiner Lehrzeit in einem lebhaften Sortimentsgeschäfte nun seit 6 Jahren dem Buchhandel angehörend, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse u. Empfehlungen, bei seinen Sortimentskenntnissen und militärfreier Stellung möglichst bald eine anderweitige Sortimenterstelle. Gef. Offerten werden unter Chiffre R. R. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[37452.] Ein jüngerer Gehilfe, der seit fünf Jahren in größeren Sortiments-Geschäften des In- und Auslandes thätig ist, sucht per October Stellung in einer größeren Stadt des In- oder Auslandes. Derselbe besitzt gute Sprachkenntnisse, und stehen ihm die besten Zeugnisse und Empfehlungen zur Seite. Antritt könnte event. auch sofort erfolgen. Gef. Offerten werden erb. unter A. L. 20. durch die Exped. d. Bl.

[37453.] Ein strebsamer jüngerer Gehilfe, 4½ Jahr im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf ein gutes Zeugniß und gute Empfehlungen, anderweitig dauernd Stellung.

Gef. Offerten sub A. P. an die Exped. d. Bl.

[37454.] Von einem jungen, militärfreien Gehilfen, der auch mit verschiedenen Nebenzweigen des Buchhandels ganz vertraut ist, wird pr. Michaelis ein dauerndes Engagement gewünscht. Suchender steht mehr auf Gelegenheit zur weiteren Ausbildung in seinem Berufe als auf hohes Gehalt und bittet reflectirende Herren Prinzipale um gef. Offerten sub G. C. 9. durch Hrn. Gustav Brauns in Leipzig.

[37455.] Für e. geb. jungen Mann, der bereits 1 Jahr lernte, durch d. Tod d. Prinzipals hervorger. Veränderungen halber aber die bisherige Stelle verläßt, wird z. 15. Oct. in einer größ. Buch- oder Kunsthandlg. ein Platz zur Beendigung d. Lehrzeit auf 1 Jahr gef. Off. m. genauer Angabe d. Bedingungen wolle man baldigst unter K. F. 873. zur Weiterbeförd. a. d. Exped. d. Bl. senden.

Bermischte Anzeigen.

Oeffentliches Börsenblatt.

[37456.]

Die nächste Nr. bringt außer dem Novitätenverzeichnis die Forts. der „Studienkizze über den Sagenstoff: Der Rattenfänger von Hameln“ von Franz Woenig nebst Recensionen. — Den Inseratenpreis habe ich auf

10 λ netto pro Zeile

herabgesetzt, da das Abonnement das Uebrige trägt. Von einzelnen Nrn. liefere ich

je 10 Expl. für 15 λ ,

je 100 Expl. für 1 \mathcal{M} 20 λ

als Vertriebsmaterial. — Recensionsexemplare erbeten; strengwissenschaftliche und technologische Werke in 2 Exemplaren.

Leipzig.

C. F. Gruner.

[37457.]

Die Fürstliche Hofbuchdruckerei von

Isleib & Riehschel in Gera,

mit den neuesten Maschinen und modernsten Schriften aufs beste ausgestattet, empfiehlt sich den Herren Verlegern zur Herstellung von Verlagsartikeln in geschmackvoller Ausstattung und zu den billigsten Preisen, sowie dieselbe auf Wunsch auch gern die Versendung besorgt.

Stellenvermittlung des „Krebs“,

Vdr.: Emil Kupfer in Berlin N.W.,
Schiffbauerdamm 33.

[37458.]

Wir empfehlen unser Institut den Herren Prinzipalen und Gehilfen zur geeigneten Berücksichtigung. Auftrags- sowie Bewerbungsformulare und Instr. stehen zu Diensten. Dieselben werden in verschlossenem Couvert versandt. Bezügl. der Instr. vergl. auch Börsenblatt 1881, Nr. 35, Inserat 7204, sowie Schulz' Adressbuch und Weißbach's Notizkalender pro 1881. — Unser Geschäftsführer ist nur in seinem oben bezeichneten Bureau früh von ½8—½9 Uhr und Mittags von 1—2 Uhr zu sprechen.